

TERMIN

28. Januar 2010
09.30 – 17.00 Uhr

TAGUNGSORT

Fachhochschule Düsseldorf
Im Foyer des Erweiterungsbaus der Fachhochschule
Georg-Glock-Str. 15
40474 Düsseldorf

TEILNEHMERBEITRAG

160 Euro
Im Beitrag sind enthalten:
– Teilnahme an den Fachvorträgen
– Mittagessen und Pausenbewirtung
– Tagungsunterlagen

ANMELDUNG

Elektronische Anmeldung unter www.zies.org.
Alternativ sind auch Anmeldungen per E-Mail, Brief oder Fax,
unter Angabe Ihrer Kontaktdaten, möglich.
Die Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie die Rechnung über
den zu leistenden Teilnehmerbeitrag in Höhe von 160 Euro,
werden Ihnen nach Eingang der Anmeldung per E-Mail oder
Post zugesandt.

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Semra Yücel
Zentrum für Innovative Energiesysteme
Josef-Gockeln-Straße 9, 40474 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 43 51-492
Fax: 0211 / 43 51-495
E-Mail: zies@fh-duesseldorf.de
www.zies.org

ANFAHRTSBESCHREIBUNG

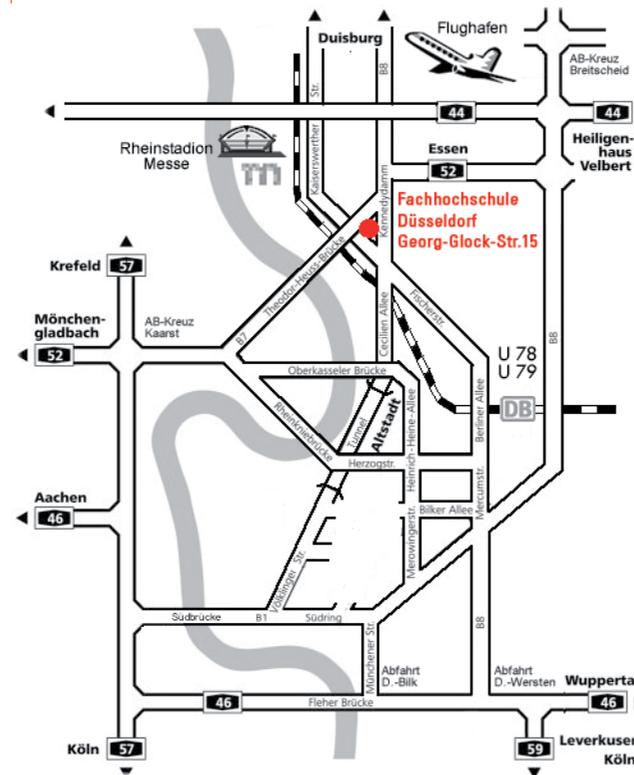
Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung geht Ihnen mit der
Anmeldebestätigung zu. Kostenlose Parkplätze sind in
ausreichender Anzahl in der Tiefgarage der Fachhochschule
Düsseldorf vorhanden. Zusätzlich finden Sie die
Anfahrtsbeschreibung im Internet unter www.zies.org.

FH D ZIES

FACHHOCHSCHULE DÜSSELDORF
ZENTRUM FÜR INNOVATIVE ENERGIESYSTEME

JOSEF-GOCKELN-STRASSE 9
D - 40474 DÜSSELDORF
WWW.FH-DUESSELDORF.DE
WWW.ZIES.ORG

ANFAHRTSSKIZZE



FH D ZIES

FACHHOCHSCHULE DÜSSELDORF
ZENTRUM FÜR INNOVATIVE ENERGIESYSTEME

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES DÜSSELDORF
CENTER FOR INNOVATIVE ENERGY SYSTEMS

EnBW

EINE STIFTUNG DER ENBW ENERGIE BADEN-WÜRTTEMBERG AG

ENERGIE KLIMA MARKTWIRTSCHAFT

Eine Tagung an der
Fachhochschule Düsseldorf

28. Januar 2010

et ENERGIEWIRTSCHAFTLICHE
TAGESFRAGEN
ZEITSCHRIFT FÜR ENERGIEWIRTSCHAFT-RECHT-TECHNIK UND UMWELT

GEE

ENERGIE, KLIMA, MARKTWIRTSCHAFT

Wenn die Einschätzung der Klimaforscher auch nur halbwegs richtig ist, dann brauchen wir schnell eine gute Klimapolitik. Leider sind wir davon meilenweit entfernt. Wir vergeuden wertvolle Zeit und wertvolle Ressourcen für ineffiziente Instrumente und unwirksame Maßnahmen. Ein schlüssiges Gesamtkonzept gibt es nicht.

Auch hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass der Staat sich nicht wie ursprünglich mit Beginn der Liberalisierung geplant aus der Energiepolitik zurückgezogen hat, sondern sich sogar mehr als je zuvor in der Energiewirtschaft engagiert. Die Klimapolitik ist zur Führungsgröße avanciert. Die Balance zwischen dem was Aufgabe des Staates und dem was Aufgabe der Unternehmen ist scheint aus dem Ruder gelaufen zu sein.

Die Tagung vermittelt nach den Wahlen in Deutschland und dem Kopenhagener Klimagipfel eine Bestandsaufnahme der Energie- und Klimapolitik, und sucht nach besseren Lösungen. Experten ihres Fachs laden Sie ein, dabei zu sein.

PROGRAMM DONNERSTAG, 28.01.2010

09.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. B. Grass (Präsidentin der Fachhochschule Düsseldorf)
Prof. Dr. D. Oesterwind (Tagungsleiter)

10.00 Uhr

Wie warm wird es? Was ist schlimm daran? Was ist zu tun?

Prof. Dr. O. Edenhofer (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung)

10.45 Uhr

Die Klimaschutzinstrumente der Europäischen Union im internationalen Vergleich

Prof. Dr. W. Pfaffenberger (Jacobs Universität)

11.15 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

Klimaschutz in Deutschland zwischen Umwelt- und Industriepolitik

Dr. J. Wackerbauer (ifo Institut für Wirtschaftsforschung)

12.15 Uhr

Diskussion

12.45 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

Markt oder Staat

Prof. Dr. J. Eekhoff (Universität Köln)

14.30 Uhr

Klimaforschung und Klimapolitik

Prof. Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann (Universität Duisburg-Essen und Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen GmbH)

15.00 Uhr

Diskussion

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Podiumsdiskussion: Was darf der Klimaschutz kosten?

– M. Czakainski, Moderation, Chefredakteur »et« Energiewirtschaftliche Tagesfragen

– Dr. W. Münch, EnBW Energie Baden-Württemberg AG

– Prof. Dr. W. Pfaffenberger

– Prof. Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann

– Dr. M. Geier, Unternehmensberatung K.GROUP

– Dr. R. Schäfer, Rechtsanwalt Partner Counsel, Becker Büttner Held, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer

17.00 Uhr

Schlusswort und Ende der Veranstaltung